



VW New Beetle (1998 - 2010)

Retro-Käfer

Mitte der 90er Jahre kamen die ersten Fahrzeuge in Retro-Design auf den Markt. Auch VW wollte von diesem Kuchen profitieren und schickte 1998 den New Beetle ins Rennen. Das Design wurde an den früheren Käfer angelehnt, anders als dieser hat der New Beetle aber den Antrieb vorne. Das kommt daher, dass der New Beetle die technische Basis des Golf IV nutzt. Produziert wurde der Wagen der unteren Mittelklasse im mexikanischen Puebla. Dass bei dem Auto das Design im Vordergrund steht, merkt man an den Platzverhältnissen. Vorne sitzen auch große Erwachsene noch bequem, die Rückbank ist jedoch nur für Kinder auch auf längeren Strecken erträglich. Da auch der Kofferraum winzig ausfällt, mutiert der VW fast zum 2+2-Sitzer. Dafür entschädigt er mit sicherem Fahrverhalten und recht solider Technik. Auch die Bedienung gibt – typisch VW – keine Rätsel auf. Das Retro-Design setzt sich im Innenraum fort und so bietet der New Beetle wie schon früher eine Blumenvase im Armaturenbrett, einen Haltegriff über dem Handschuhfach oder Halteschlaufen an den B-Säulen. Im Jahr 2002 wurde noch eine Cabrio-Version mit Stoffdach nachgelegt, bei der das geöffnete Dach wie früher hinten oben aufliegt und von einer Persenning geschützt wird. Die Platzverhältnisse darin sind jedoch noch enger als im Coupe. Im TÜV-Report schnitt der New Beetle bis zuletzt gut ab. Die ADAC Pannenstatistik bescheinigt dem VW eine gute Zuverlässigkeit.

Empfehlung: Der 1.4 Einstiegsbenziner gilt zwar als robust, hat mit 75 PS aber relativ wenig Leistung. Besser ist man mit den rund 100 PS starken 1.6 bedient. Die goldene Mitte stellt der 2.0 mit 115 PS dar. Damit ist man zügig unterwegs und hat solide Technik an Bord. Zudem ist diese Variante mit Abstand am häufigsten auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu finden. Die stärkeren 1.8 T und 2.3 V5 sind wesentlich seltener und teurer, bringen aber sportliche Fahrleistungen. Extrem teuer sind die limitierten Sondermodelle RSi. Für höhere Jahresfahrleistungen eignen sich die Dieselvarianten 1.9 TDI gut. Alle bieten mit um die 100 PS völlig ausreichende Fahrleistungen, bleiben dabei sparsam und gelten als äußerst langlebig.

- ⊕ sicheres Fahrverhalten, sparsame und enorm haltbare Diesel, zuverlässige Technik, vorn bequemer Zustieg
- ⊖ sehr enger Fond, winziger Kofferraum, einzelne Verarbeitungsmängel

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
ADAC-Bewertung	-	-	-	-	-	28,9	31,7	-	-	-	-	-	-

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
A	21,1	25,4	30,9	25,4	27,2	26,1	27,0	25,0	24,6	23,3	21,3	18,3	17,6
B	29,7	31,4	37,8	33,3	34,1	34,5	34,9	32,7	31,8	32,1	29,8	28,3	26,4
C	38,4	37,4	44,6	41,2	41,0	42,9	42,8	40,3	39,1	40,8	38,3	38,4	35,1
D	47,0	43,4	51,5	49,1	47,9	51,3	50,7	48,0	46,3	49,6	46,8	48,4	43,9
E	>47,0	>43,4	>51,5	>49,1	>47,9	>51,3	>50,7	>48,0	>46,3	>49,6	>46,8	>48,4	>43,9

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Im TÜV-Report wird der New Beetle aufgrund seines Alters nicht mehr aufgeführt. Bei der letzten Veröffentlichung bekam der Retro-Wagen überdurchschnittlich oft die neue Plakette mangelfrei. Besondere Problemfelder gibt es kaum. Das hat das Modell der soliden technischen Basis des Golf IV zu verdanken. Allerdings leidet der in Mexiko gefertigte VW zum Teil unter Mängeln bei der Produktion. In der Pannenstatistik taucht der New Beetle wegen zu geringer Stückzahlen nicht auf. Die wenigen verfügbaren Daten deuten auf gute Zuverlässigkeit hin.
Häufige Bauteilfehler	Starterbatterie (2006-2007)
Rückrufe	<p>3/2002: Fahrzeuge mit ABS (ohne ASR, EDS oder ESP): Aufgrund eines elektrischen Fehlers im ABS-Steuergerät könnte es zur thermischen Überlastung einzelner Bauteile bzw. zu Schmorschäden an der ABS-Einheit kommen. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.200 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>10/2006: Wegen eines fehlerhaften Kondensators im Kombiinstrument kann dies bei niedrigen Temperaturen zum Ausfall der Wegfahrsperrung führen; d.h. das Fahrzeug lässt sich nicht starten. Bei fehlerfreien Kombiinstrumenten ist auf dem Aufkleber an der Rückseite (nach Ausbau) ein "C" vermerkt. Kombiinstrumente ohne diesen Eintrag "C" müssen getauscht werden. Die Aktion (90D6) ist kostenlos und dauert etwa eine Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.230</p> <p>12/2008: Mit Versehrtenumbau Handbedienung "Classic": Bei nachträglich umgebauten Fahrzeugen mit dem optional erhältlichen Handbediensystem "Classic", mit dem Gas und Bremse von Hand betätigt werden, kann es zu Haarrissen in der Schweißnaht des Lagerzapfens auf der Sockelplatte kommen. Dies führt zum Ausfall der Bremsbetätigung und somit der Bremsen. Im Rahmen der Maßnahme wird bei den betroffenen Fahrzeugen die Sockelplatte der Handbedienung kostenlos ausgetauscht. Betroffene Fzg. in Deutschland: 384 (auch andere Modelle betroffen)</p>

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/1998	Modelleinführung des zweitürigen Fahrzeugs. Die Karosserieform ist an die des VW Käfers angelehnt, basiert jedoch auf der Plattform des VW Golf IV mit Frontmotor und Frontantrieb. Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbags serienmäßig. Motoren: 2.0 (85 kW/115 PS), 1.9 TDI (66 kW/90 PS)
09/1999	neuer Motor: 1.8T 20V (110 kW/150 PS)
11/1999	neuer Motor: 1.6 (74 kW/100 PS)
04/2000	neuer Motor: 1.6 (75 kW/102 PS) ersetzt 1.6 (74 kW/100 PS)

10/2000	neue Motoren: 2.3 V5 (125 kW/170 PS), 1.9 TDI (74 kW/100 PS, Pumpe-Düse), RSI mit 3,2-Liter-Sechszylinder (165 kW/225 PS) in limitierter Auflage von 250 Stück
04/2002	neuer Motor: 1.4 (55 kW/75 PS)
10/2002	Modelleinführung Cabriolet: 1.4 (55 kW/75 PS), 1.6 (75 kW/102 PS), 2.0 (85 kW/115 PS)
05/2003	neuer Motor im Cabrio: 1.9 TDI (74 kW/100 PS)
12/2003	neuer Motor im Cabrio: 1.8 5V Turbo (110 kW/150 PS)
08/2005	Modellüberarbeitung Limousine und Cabriolet: 1.9 TDI jetzt 77 kW/105 PS mit Rußpartikelfilter (offenes System); 2.3 V5 (125 kW/170 PS) entfällt; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4
12/2010	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell VW Beetle ab 10/2011

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck	Cabrio
Länge/Breite/Höhe [mm]	4081/1724/1498	4081/1724/1502
Breite mit Spiegeln [mm]	1900	1900
Kofferraumvolumen [l]	209	201
Dachlast [kg]	50	-

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.4	1.6	2.0	1.8 5V Turbo	2.3 V5	1.9 TDI	1.9 TDI
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1390	4/1595	4/1984	4/1781	5/2324	4/1896	4/1896
Leistung [kW/PS]	55/75	74/100	85/115	110/150	125/170	66/90	74/100
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	126/3300	145/3800	170/2400	220/2000	220/3200	210/1900	240/1800
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	14,6	11,7	10,9	8,7	8,7	13,1	12,4
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	161	178	185	203	211	171	178
Verbrauch Hersteller pro 100 km	7,0 l S (NEFZ)	8,1 l S (NEFZ)	8,7 l S (NEFZ)	8,1 l S (NEFZ)	8,9 l S (NEFZ)	5,2 l D (NEFZ)	5,1 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	168	194	209	194	214	140	138
CO ₂ -Effizienzklasse	G	G	G	G	G	D	C
Anhängelast gebremst/unge- [kg]	1000/600	1000/600	1000/600	1000/600	1000/600	1000/600	1000/600
Tankinhalt [l]	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13/11/13	13/11/14	13/11/14	13/11/17	13/11/17	13/11/16	13/11/16
Steuer pro Jahr* [Euro]	94	108	135	121	162	316	316
Schadstoffklasse	Euro 4	D4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 3	Euro 3

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.4	1.6	2.0	1.8 5V Turbo	2.3 V5	1.9 TDI	1.9 TDI
Wartung 1	420	460	450	460	460	460	450
bei km/Monate	28000/24	28000/24	28000/24	28000/24	28000/24	30000/24	28000/24
Wartung 2	610	600	630	650	620	560	510
bei km/Monate	56000/48	56000/48	56000/48	56000/48	56000/48	60000/48	56000/48
Zahnriemen	-	-	-	510	-	550	560
bei km/Monate	-/-	-/-	-/-	180000/-	-/-	90000/-	120000/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	360	360	360	430	570	390	430
Bremsscheiben und -beläge hinten	280	280	280	280	370	290	280
Kupplung	770	830	840	840	860	-	880
Generator	490	420	420	600	530	540	600
Anlasser	420	420	420	420	450	440	450

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.4	1.6	2.0	1.8 5V Turbo	2.3 V5	1.9 TDI	1.9 TDI
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	84	79	81	87	91	106	106
Betriebskosten (Kraftstoff)	152	173	184	173	188	107	106
Werkstatt-/Reifenkosten	59	60	62	65	68	72	63
Gesamtkosten pro Monat	295	312	327	325	347	285	275
Gesamtkosten pro km [Cent]	23,6	25,0	26,2	26,0	27,8	22,8	22,0

Garantien

Der New Beetle hat eine zweijährige allgemeine Garantie (ab Erstzulassung 01/05). Zudem bietet VW eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine lebenslängliche, europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls bei Einhaltung aller Inspektionen.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2000

Beim Euro NCAP-Crashtest im Jahr 2000 erreichte der New Beetle vier von fünf Sternen für den Insassenschutz.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.